



**Ost
plus**



www.S7ostplus.de

Am 17. April 2013 wurde in Neubiberg die parteipolitisch neutrale, ortsübergreifende Initiative

S7Ost-plus

gegründet. Die Gründungsmitglieder sind im Anhang (Blatt 2 bzw. Rückseite dieses Blattes) aufgeführt. Die Gründungsmitglieder werden Modalitäten für die Aufnahme weiterer Mitglieder festlegen.

Die Initiative S7Ost-plus hat das Ziel, den Service auf der S-Bahn-Strecke von München-Ostbahnhof bis Kreuzstrasse zu verbessern. Dazu gehören:

- die Erhöhung der Pünktlichkeit/Zuverlässigkeit/Fahrplantreue (Sicherstellung von Anschlussverbindungen zu Bussen und anderen Bahnen), 3
- eine bessere Fahrgastinformation entlang der S7-Strecke, 4
- Maßnahmen, um die Attraktivität der S7 zu steigern, z. B. durch eine entsprechende Tarifgestaltung. 5
- die Verringerung des Taktabstandes (10-Minuten-Takt vorrangig bis Höhenkirchen-Siegertsbrunn, bei Bedarf langfristig bis Aying; 20-Minuten Takt im gesamten verbleibenden Bereich bis Kreuzstrasse), 6
- Halt aller Züge an allen Bahnhöfen der S7 Ost in ihrem Streckenverlauf, 7
- die Schaffung von Barrierefreiheit und ausreichendem Wetterschutz an sämtlichen Stationen, 8
- die Erhöhung des Platzangebotes durch den vermehrten Einsatz längerer Züge, dementsprechend Ausbau der Bahnsteiglängen, 9
- die Fahrplan-Koordinierung/Verbesserung der Anschlussmöglichkeiten der S7 in Kreuzstraße zu anderen Bahnen Richtung Holzkirchen, Richtung Rosenheim, 10
- Optimierung der Gleisanlagen und der Leit- und Sicherungstechnik für reinen S-Bahnverkehr, um die Einfahrtsgeschwindigkeiten zu erhöhen und die Schrankenschließzeiten zu minimieren. 11

Der Initiative S7Ost-plus ist bewusst, dass diese Ziele nicht der heutigen offiziellen Planung für den Ausbau der S-Bahn München entsprechen. Der zweigleisige Ausbau der Strecke war zwar 1973 schon Bestandteil der offiziellen Langfristplanung. Deswegen sind heute weitgehend die Voraussetzungen für einen zweigleisigen Ausbau der Strecke schon gegeben. Das damals angenommene Fahrgastaufkommen wird heute um 50 % übertroffen und liefert einen weiteren Grund zum Ausbau. 12
13

Wir unterstützen Lösungen beim Ausbau des S-Bahnnetzes, die finanziell auch einen Ausbau der S7 erlauben. 14

Die Initiative S7Ost-plus sieht sich als Teil eines Netzwerkes von Initiativen, die eine Verbesserung des ÖPNV-Angebotes im Raum München anstreben. Die Initiative S7Ost-plus wird mit diesen Initiativen Informationen austauschen und ggf. gemeinsame Aktionen durchführen (Konzeptabstimmungen, Presseerklärungen, Unterschriftensammlungen etc.). 15
16

Diese Initiative ist offen für weitere Mitglieder (die entsprechenden Modalitäten werden die Gründungsmitglieder festlegen), sofern sie die hier formulierten gemeinsamen Ziele unterstützen bzw. ihnen nicht schaden und, unabhängig von einer eventuellen persönlichen Parteizugehörigkeit, im Rahmen dieser Initiative parteipolitisch neutral auftreten. 17

Zur Erreichung dieser Ziele wird die Initiative S7Ost-plus in öffentlichen Auftritten um weitere Unterstützer werben. Sie wird sich darum bemühen, die Kommunalpolitiker der betroffenen Gemeinden als Unterstützer oder als Mitglieder zu gewinnen. Sie wird sich an die Entscheidungsträger bei der DB wenden und an die Landespolitiker. Für diese Zwecke wird sie Sprecher benennen. Stellungnahmen der Sprecher in dieser Rolle setzen eine vorherige Abstimmung in der Initiative voraus. 18

Dieser Text entspricht dem am 17.4.2013 bei der Gründungsversammlung in Neubiberg gefundenen Konsens und den Detailverfeinerungen der Formulierung gemäß dem nachfolgenden Gedankenaustausch per e-Mail.

Ottobrunn/Neubiberg, 6. Mai 2013